



Hochschule  
Kaiserslautern  
University of  
Applied Sciences

# Prüfungsformen für die Online-Lehre an der HSKL

Kompetenzorientierung in digitalen Formaten

Dipl.Päd. Julia Bogner  
Stabsstelle Qualität in Studium und Lehre - Hochschuldidaktik

# Prüfungsform – Anforderungen



Wo liegen alternative Prüfungsformate, die

- digital
- asynchron
- kompetenzorientiert

sind?

# Wie können Kompetenzdimensionen geprüft werden?

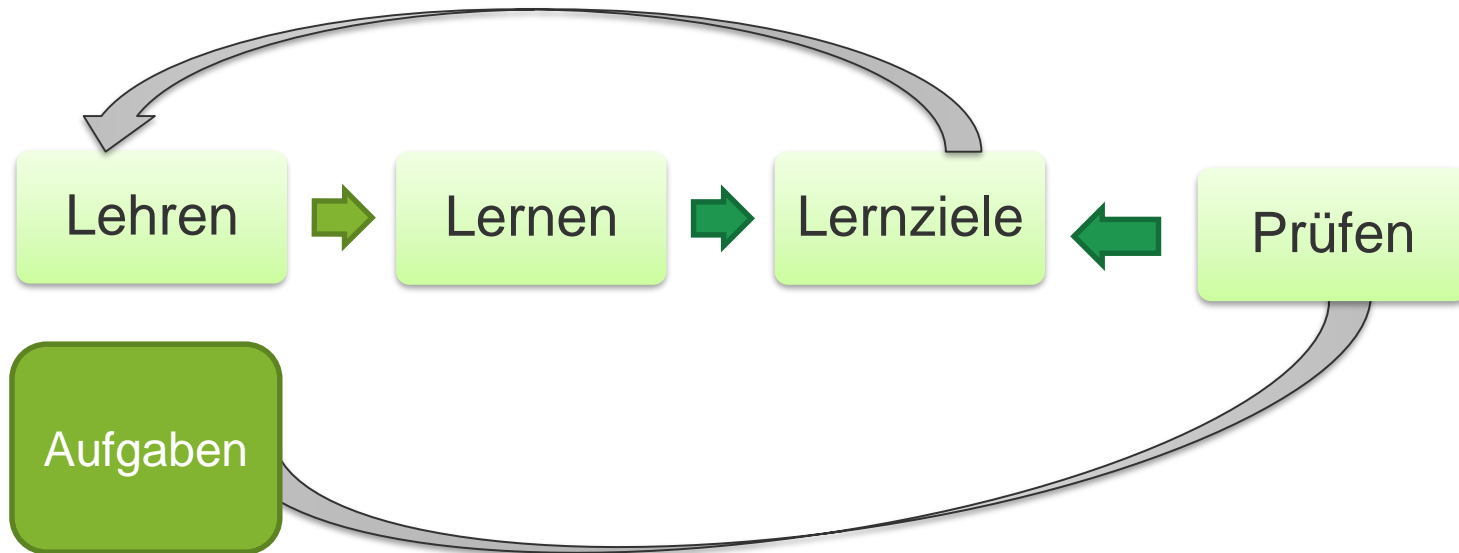
Kompetenzen werden **personen- und handlungsgebunden** erworben

Kompetenzen sind in der Regel **nicht unmittelbar prüfbar**

Allerdings können **Prüfungen von erzielten Lernergebnissen Indikatoren** für das Vorhandensein von zugeordneten Kompetenzen sein.

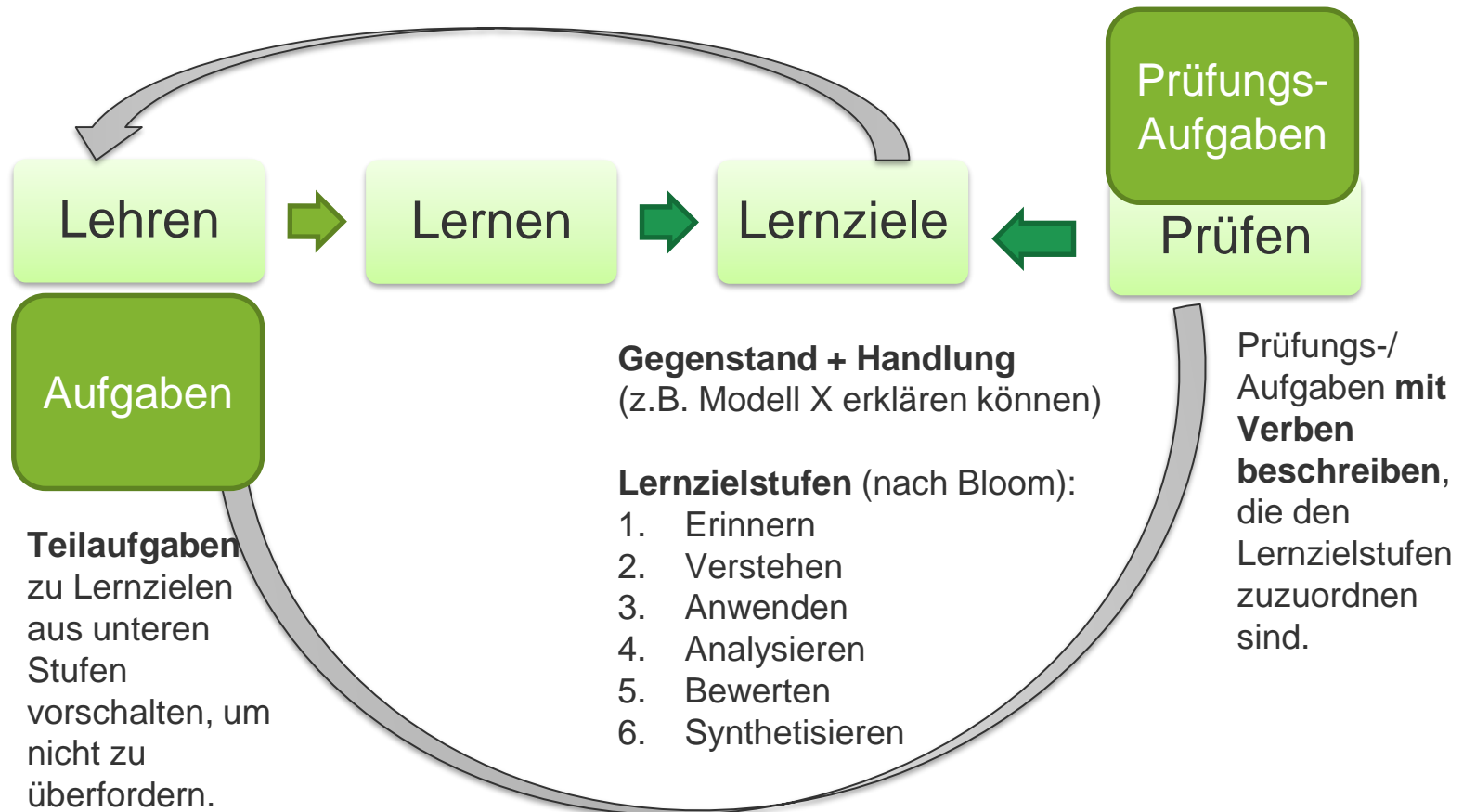
Um prüfbare „**Belege**“ im **Sinne von Kompetenzindikatoren** zu schaffen, **sind Lernergebnisse / Lernziele** zu formulieren. Sie sind zugleich Referenzpunkte für Prüfungen.

# Anforderungen an das Lehren an Hochschulen

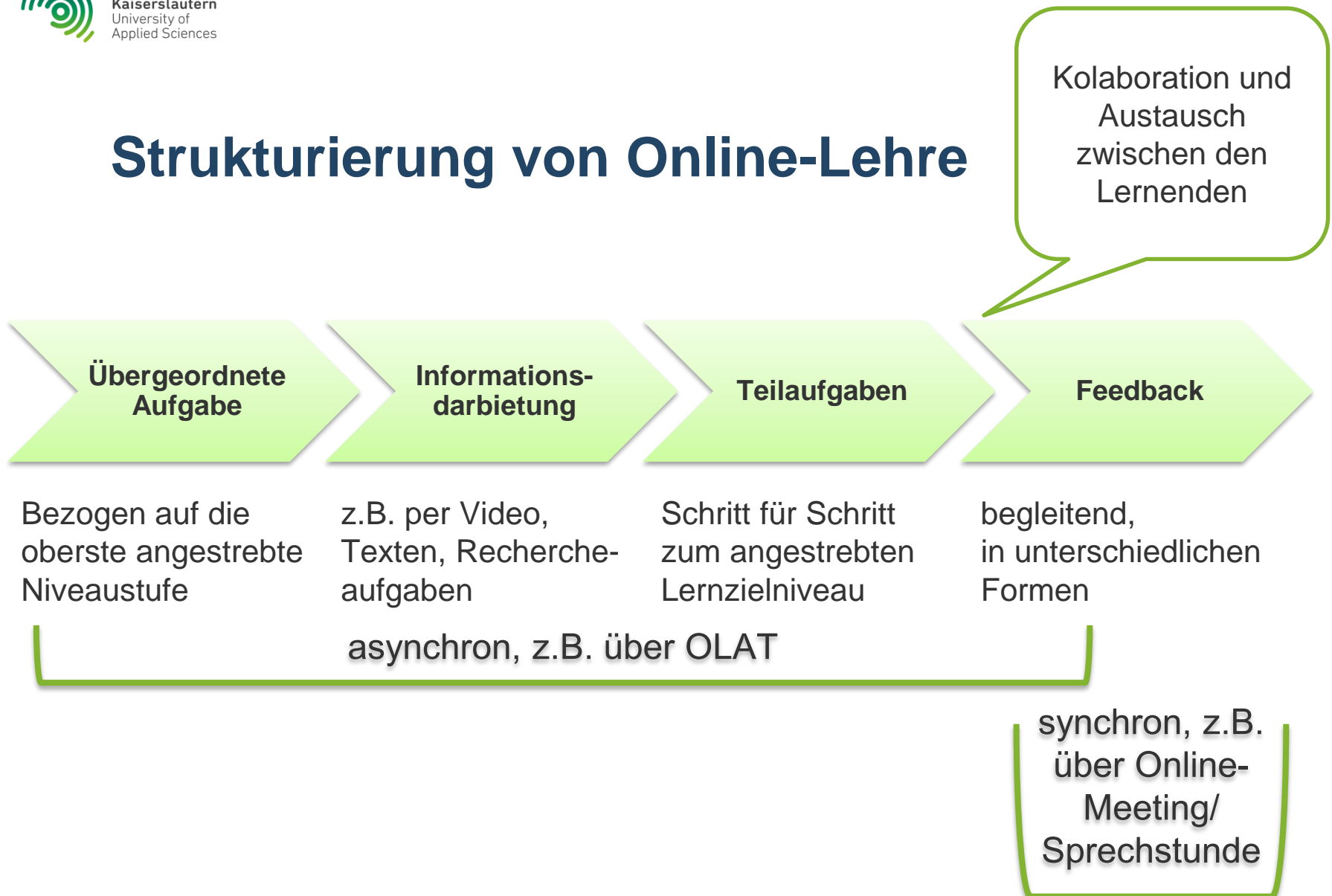


(Constructive Alignment Biggs, 1996)

# Online-Lehre: aufgabenorientiert



# Strukturierung von Online-Lehre



# Schriftliche Prüfungen

| Prüfungsform   | Didaktische Aspekte   | Rechtliche Aspekte  |
|--|---|---|
| Klausur <ul style="list-style-type: none"> <li>- klassisch</li> <li>- Open-Book</li> <li>- Online</li> </ul><br>in OLAT z.B.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• in begrenzter Zeit, ohne oder mit festgelegten Hilfsmitteln („open-book-Klausur“)</li> <li>• unter Aufsicht mit den geläufigen Methoden des Faches eine oder mehrere Fragestellungen schriftlich bearbeiten</li> <li>• die zu vermittelnden Kompetenzen zur Problemlösung unter Beweis zu stellen</li> </ul>   | <p>Bei einem Angebot von Online-Klausur von zu Hause aus, muss die Identität der Prüflinge sichergestellt werden.</p> <p>In einem solchen Szenario können unbegrenzt Hilfsmittel (außer Fremdpersonen) erlaubt werden. Das wäre bei der Konzeption zu berücksichtigen.</p> <p>Bei Klausur im Rahmen einer Video-Konferenz siehe auch Mündliche Prüfung.</p> |
| Hausarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- klassisch</li> <li>- 24-Stunden-Hausarbeit</li> </ul><br>Kombination von Hausarbeit und Klausur<br><a href="https://gabi-reinmann.de/?p=3308">https://gabi-reinmann.de/?p=3308</a> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• in vorgegebener Zeit ein fachspezifisches Thema vertieft behandeln</li> <li>• Inhalt analytisch betrachten und kritisch reflektieren können</li> <li>• Informationsrecherche, die Strukturierung der Inhalte, das Anfertigen einer Gliederung und die Ausarbeitung eines schriftlichen Manuskriptes</li> </ul> | <p>Bei der 24-Stunden-Hausarbeit liegt die Form Hausarbeit vor, allerdings ggf. mit einer Abweichung bezüglich der üblichen Bearbeitungszeit. Das Format könnte geeignet sein, eine Klausur zu ersetzen, wobei wie bei Hausarbeiten allgemein die Kontrollmöglichkeit fehlt, von wem und inwieweit selbständig die Arbeit erstellt wurde.</p>               |

# 24-Stunden-Hausarbeit

- Kombination aus Hausarbeit und Klausur
- eine oder mehrere Aufgaben
- offen formuliert mit Kontextinformationen zur Wissensanwendung
- ähnlich einer open-book-Klausur
- ortsunabhängig
- Prüft Anwendung von Fachbegriffen, wissenschaftlichen Konzepten oder fachwissenschaftlichen Methoden

## Mögl. Kriterien 2

Originalität  
Praxisbezug  
Theoriebezug  
Sprache

## Mögl. Kriterien 1

- Rechtschreibung, Grammatik
- Sprache, Verständlichkeit
- Auswahl von Inhalten
- Verwendung/Darstellung von Begriffen, Konzepten

*Kompetent Prüfungen gestalten: 50 Prüfungsformate für die Hochschullehre*  
(Gerick/Sommer/Zimmermann, Hrsg.2017)



# Mündliche Formate

| Prüfungsform   | Didaktische Aspekte  | Rechtliche Aspekte  |
|--|--|---|
| Mündliche Prüfung /<br>Kolloquium<br>- klassisch<br>- Video-Konferenz<br><br>Digitale Form: synchron | <ul style="list-style-type: none"> <li>Abfrage von Wissen zu einem bestimmten Fachgebiet und die Vorstellung von fachspezifischen Themen</li> <li>Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einordnen</li> <li>feststellen, ob die Studierenden über ein breites Grundlagenwissen verfügen</li> </ul> | Bei Durchführung einer mündlichen Prüfung mittels einer Video-Konferenz sind folgende Aspekte zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Freiwilligkeit</li> <li>▶ Vorliegen der notwendigen Technik bei den Beteiligten</li> <li>▶ Störungsfreies Funktionieren der Technik</li> <li>▶ Vertrautheit mit dem Medium/der Technik und gemeinsame Abstimmung, wie diese in der Prüfung angewendet werden soll</li> <li>▶ Sicherstellung, dass keine weiteren Personen oder Hilfsmittel beim Prüfling zugegen sind, wenn die Prüfung von zu Hause aus stattfindet (Schwenk durch den Raum)</li> <li>▶ Keine Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen oder Mitschnitten</li> </ul> Beim Kolloquium kommt hinzu, dass die technische Möglichkeit für alle bestehen muss, die Präsentation in oder während der Video-Konferenz mit zu verfolgen. |
| <b>Mündl. Präsentation / Referate</b><br>- Klassisch<br>- Video-Konferenz<br>- Videoaufzeichnung     | mündliche Fachvorträge über ein vorgegebenes Thema, die durch eine schriftliche Ausarbeitung ergänzt werden  | Siehe mündliche Prüfung<br><br>Abgabe auch asynchron (Videoaufzeichnung)  |

# Kombinierte Prüfung

- Überprüfung **theoretischer und praktischer Kompetenzen und deren inhaltliche Verzahnung** zum Erlernen von fachspezifischen und kontextgebundenen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- zwei Prüfungselemente:
  1. **theoretisches Prüfungselement:** z.B. Klausuren, Einsendeaufgaben, Hausarbeiten oder mündliche Prüfungen
  2. **praktisches Prüfungselement:** z.B. Laborbericht, Versuchsprotokolle, Testat, Fallbeispiel
- **Bearbeitungszeit und -umfang** der einzelnen Prüfungselemente
  - im Gesamtarbeitsaufwand des Moduls enthalten und entsprechen den ausgewiesenen CP
  - stehen hierbei in einem ausgewogenen Verhältnis
- Prüfungsformen „Projektarbeit“ und (Lern-)Portfolio hier ausgeschlossen

z.B. Theoretisches  
Element als  
Einsendeaufgabe oder  
Online-Klausur

praktisches Element in  
digitaler Form: z.B.  
Videoaufzeichnung

# Projektarbeit

- **komplexe Aufgaben-/Problemstellung(en)** unter Beachtung fachübergreifender Lösungsansätze erarbeiten
- **eigenständig oder im Team** führen Studierende semesterbegleitend alle Projektschritte von der Analyse, über die Durchführung bis hin zur Auswertung selbstständig oder unter Anleitung durch
- **Projektprozesse und -ergebnisse** werden fachgerecht **dokumentiert und mündlich präsentiert**
- Beispiele:
  - Bearbeitung von Planspielen
  - Erarbeitung einer „Geschäftsidee“ bzw. Ausarbeitung eines „Kundenauftrags“ und Vorstellung in Form eines Pitches mit Rückfragen des „Kunden“

## Rechtlicher Aspekt

Sofern zu einer Projektarbeit auch eine Präsentation gehört, könnte wie beim Kolloquium per Video-Konferenz abgehalten werden.

Digitale Formen: synchron oder asynchron

# (E-)Lernportfolio

## Schritte der Portfolio-Arbeit

1. Definieren des Kontextes
2. Sammeln von Artefakten
3. Selektion der Artefakte
4. Feedback auf das Lernportfolio
5. Überarbeitung des Lernportfolios
6. Einreichen des Lernportfolios.

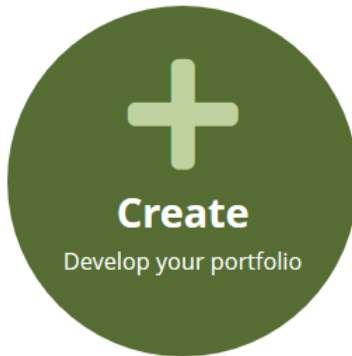
- **persönlichen Auseinandersetzung mit den Kompetenzzielen** durch die Dokumentation und Reflexion des individuellen Wissens- und Kompetenzzuwaches.
- **Dokumente oder Materialien** werden zu einem lehrrelevanten Thema erstellt bzw. gesammelt, dokumentiert und selbst reflektiert. Diese weisen den individuellen Lernfortschritt und Leistungsstand eines Studierenden nach.
- Die Erstellung eines Lernportfolios findet unter einer **kontinuierlichen Begleitung durch die Lehrperson** studien-/semesterbegleitend statt.
- Der Gestaltungs- und inhaltliche Rahmen eines Lernportfolios wird von der Lehrperson vorgegeben.
- Die Bewertung eines Lernportfolios erfolgt nach **zuvor festgelegten Kriterien**. Diese werden den Studierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## Rechtlicher Aspekt

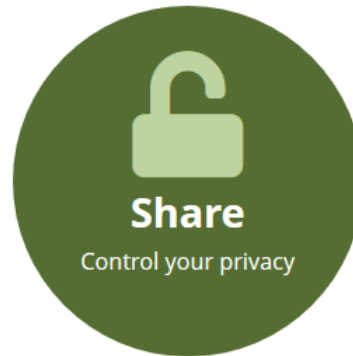
In vielen Prüfungsordnungen geregelt, sofern eine Regelung fehlt, kann eine ähnliche Regelung aus einer anderen Prüfungsordnung zugrunde gelegt werden.

z.B. Sachliche Richtigkeit, Argumentationsführung, kritisches Fazit, Formalien (Sprache, Grammatik, Layout), Beschreibung des eigenen Lernzuwachses, begründete Auswahl von Materialien

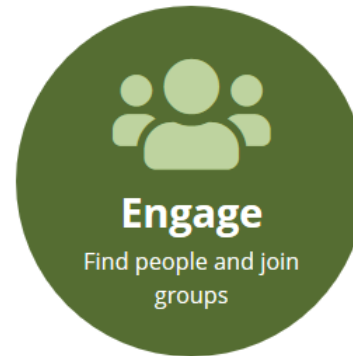
# Mahara (*Māori*: Denken/ Gedanke)



Create your electronic portfolio in a flexible personal learning environment



Share your achievements and development in a space you control



Engage with other people in discussion forums and collaborate with them in groups

# Mahara

- Open-Source-Software
- große & aktive Community weltweit
- gemeinsame Verwendung mit OpenOlat oder Moodle möglich
  
- intuitive Anwendung
- kaum Einarbeitungszeit notwendig: Learning by doing

# Mahara

- bei auftretenden Problemen steht ein umfassendes User-Handbuch online kostenlos zur Verfügung  
<https://manual.mahara.org/de/1.8/genindex.html>
- zahlreiche Youtube Tutorials in vers. Sprachen für alle Fragestellungen
- Plug-ins können Mahara um zusätzliche Funktionen/ Layouts erweitern

# Bsp. Portfolio



# Kontakt Daten

**Dipl.-Päd. Julia Bogner**

Stabsstelle "Qualität in Studium und Lehre" / Hochschuldidaktik

T | +49 631 3724 - 2712

E | [julia.bogner@hs-kl.de](mailto:julia.bogner@hs-kl.de)

**Marina Zingraf (M.A.)**

Projekt XP2P-Peer-to-Peer-Learning in Mechatronics

E | [marina.zingraf@hs-kl.de](mailto:marina.zingraf@hs-kl.de)

→ speziell Fragen zum E-Portfolio